



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 156.16 / 31.03.2016

Die Notfallversorgung bei Schlaganfall-PatientInnen muss verbessert werden

Zu den Berichten über stundenlange Wartezeiten in der Notfallambulanz des UKSH sagt die gesundheitspolitische Sprecherin, **Marret Bohn**:

Wenn PatientInnen, bei denen der Verdacht auf einen Schlaganfall besteht, in einer Notfallambulanz stundenlang warten müssen, ist das ein Alarmsignal, auf das umgehend reagiert werden muss. Aus medizinischer Sicht zählt hier jede Minute. Je früher die Diagnose gestellt wird, desto besser ist die Prognose für den Patienten.

Auf der Bundesebene hat die große Koalition mit ihrer Entscheidung, die Notfallambulanzen der Kliniken für PatientInnen zu öffnen, den Patienten einen Bärendienst erwiesen. Das gilt besonders für Unikliniken, wie das UKSH. Jetzt passiert genau das, wovor ExpertInnen gewarnt haben: Die Notfallambulanzen sind überlaufen und es kommt zu langen Wartezeiten.

Die aktuelle Situation ist eine Zumutung für PatientInnen, aber auch für die MitarbeiterInnen, die unter diesen belastenden Bedingungen die Notfallversorgung aufrechterhalten müssen.

Wenn der Verdacht auf einen Schlaganfall besteht, müssen die strukturellen und personellen Voraussetzungen für eine schnelle medizinische Behandlung geschaffen werden. Hier besteht dringender Handlungsbedarf!
